85 neue Fachkräfte

Eindrucksvolle Freisprechungsfeier des Gastgewerbes in Hankensbüttel

sg **Hankensbüttel.** Für den Hauptgeschäftsführer im Dehoga-Niedersachsen, Rainer Balke aus Hannover, war die Freisprechungsfeier von 85 Absolventen der Abschlussprüfung im Gastgewerbe einmalig und überwältigend zugleich. 430 Gäste füllten das Schützenhaus „Auf dem Wiethorn" in Hankensbüttel praktisch bis auf den letzten Platz während einer zweistündigen Festveranstaltung, die ihresgleichen in ganz Niedersachsen sucht.

Unter den zahlreichen Ehrengästen begrüßte der Vorsitzende des Dehoga-Kreisverbandes Gifhorn, Armin Schega-Emmerich, auch die Landtagsabgeordneten Ingrid Klopp, Matthias Nerlich und Klaus Schneck, Landrätin Marion Lau, Samtgemeindebürgermeister Andreas Taebel, Dehoga-Hauptgeschäftsführer Rainer Balke, den stellvertretenden IHK-Geschäftsführer Rainer Knoppe, den Vorsitzenden des Kreisverbandes Wolfsburg, Wolfgang Strijewski, sowie die beiden Dehoga-Ehrenmitglieder Otto Wolter und Kurt Emmerich. Der besondere Dank des Vorsitzenden ging zunächst an die Sponsoren-Vertreter der Privatbrauerei Wittingen, Getränke-Höpfner Müden und Coca-Cola, ohne die solch eine Veranstaltung kaum durchzuführen wäre.

Musikalischer Höhepunkt der Veranstaltung war der aus Funk und Fernsehen bekannte Countrysänger und Songwriter Heinrich Doc Wolf, der auf seiner Gitarre mit tiefer Stimme passende Lieder sang und am Ende sogar seine Version von „Ring of Fire" präsentierte.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen jedoch die 85 Absolventen, davon 37 Köche, 13 Restaurantfachleute, zwei Fachkräfte im Gastgewerbe, 24 Hotelfachleute und neun Fachleute für Systemgastronomie. Und so würdigte Hauptgeschäftsführer Rainer Balke auch die Leistungen der neuen Fachkräfte im Gastgewerbe während ihrer dreijährigen Ausbildung. Dabei haben viele auch den Realschulabschluss und den erweiterten Sekundarabschluss II erreichen können.

„Nutzen Sie die vielfältigen Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Bildungsträger. Denken Sie schon heute über mögliche Qualifizierungsmaßnahmen wie Meisterausbildung oder Studium an einer Hotelfachschule nach! Die Möglichkeiten, sich in Deutschland im Gastgewerbe selbständig zu machen, sind in keinem anderen Land der EU besser", unterstrich Balke.

Landrätin Marion Lau schickte die neuen Fachkräfte, die nunmehr den Anforderungen des gewählten Berufes gewachsen sind, mit besten Wünschen hinaus in die Welt, um Erfahrungen zu sammeln. „Eine solide Ausbildung ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit", so Lau abschließend.

Dem schloss sich auch Rainer Knoppe von der IHK an, der seinen besonderen Dank an die Ausbilder, Lehrer, Prüfungsausschüsse, Eltern und Familien richtete, die die dreijährige Ausbildung ihrer Schützlinge begleiten durften.

Samtgemeindebürgermeister Andreas Taebel freute sich über die Entscheidung der Dehoga-Kreisverbände Gifhorn und Wolfsburg, diese besondere Veranstaltung auch einmal in Hankensbüttel durchzuführen und überbrachte die Grüße des Rates und der Verwaltung der Samtgemeinde.

Die Koordinatorin im Bereich Ernährung der BBS I Gifhorn Elisabeth Bebnowski ließ die drei Lehrjahre noch einmal Revue passieren und bezeichnete die ehemaligen Auszubildenden, die gastronomischen Betriebe und Lehrer an der BBS I als Glückspilze. Am Ende wurden die langersehnten Zeugnisse und Briefe überreicht. Mit zusätzlichen Buchgeschenken wurden die Prüfungsbesten ausgezeichnet: Restaurantfachfrau Antonija Semenov, Hotelfachfrau Sarah Engelke, Restaurantfachfrau Amanda Schmidt, Fachkraft für Systemgastronomie Eileen Jungermann und Koch Sebastian Maier (94 Prozent Noten: 1/1).

Mit Vollgas in eine erfolgreiche Zukunft. Die Prüfungsbesten (v.l.): Antonija Semenov, Sarah Engelke, Amanda Schmidt, Eileen Jungermann und Sebastian Maier. Foto: Glasow